






**ALLGEMEINE ZIELE**

- 1. AUSEINANDERSETZUNG MIT DER EIGENEN PERSON UND DER MITWELT ->
- 2. SPRACHE ALS MITTEL DER VERSTÄNDIGUNG ->
- 3. ZUGANG ZUR KULTURELLEN MITWELT ->

**THEMENSCHWERPUNKTE**

	1.	2.	3.	4.	5.	Klasse
1. ZUHÖREN UND SPRECHEN	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule	
2. LESEN	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule	
3. TEXTE SCHREIBEN	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule	
4. SPRACHBETRACHTUNG	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule Oberstufe	Primarschule	

**LEGENDE:**

-  Informatik
-  Gesundheitsförderung
-  Berufswahlvorbereitung
-  Soziale Mitwelt
-  Medienerziehung

1. ALLGEMEINE ZIELE
2. THEMENSCHWERPUNKTE
3. HANDSCHRIFT
4. DIDAKTISCHE HINWEISE

## 1. ALLGEMEINE ZIELE

### **Auseinandersetzung mit der eigenen Person und der Mitwelt**

Sprechen und Denken sind geistige Werkzeuge des Menschen. Sprache ermöglicht es dem Menschen, Gedanken, Gefühle und Erfahrungen auszudrücken, sie zu ordnen, in Zusammenhänge zu bringen und in Begriffe zu fassen. Der Deutschunterricht soll die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, sich selber und ihre Mitwelt durch Sprache zu erfassen und zu verstehen.

Durch eigenes aktives Planen und Handeln sowie im Nachdenken über eigenes Sprachhandeln werden Fertigkeiten im Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben erweitert.

### **Sprache als Mittel der Verständigung**

Sprache ist ein grundlegendes Mittel der zwischenmenschlichen Verständigung. Die Schülerinnen und Schüler lernen, die schriftliche und mündliche Sprache als Mittel der Verständigung einzusetzen. Sie lernen, sich in Mundart und Standardsprache auszudrücken und zu verstehen, was andere sagen.

Sie lernen, sich schriftlich auszudrücken und Geschriebenes zu verstehen.

Sie erkennen, dass beim Gebrauch der Sprache als Mittel zwischenmenschlicher Kommunikation auch nonverbale Ausdrucksformen von Bedeutung sind.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Möglichkeiten im sprachlichen Umgang liegen und werden sich bewusst, dass der Sprachgebrauch von ihnen Verantwortung erfordert, weil Sprache immer auch etwas bewirkt.

**Zugang zur kulturellen Mitwelt**

Gesellschaft und Kultur sind eng mit Sprache verbunden. Die Sprache überliefert Kultur, und sie ist Ausdruck der jeweiligen Zeit. Bezüglich der Gleichstellung der Geschlechter und der Beziehung zu anderen Kulturen oder Andersdenkenden ist ein nicht diskriminierender Sprachgebrauch von grosser Bedeutung.

Sprache soll den Schülerinnen und Schülern dazu verhelfen, den Zugang zu den Inhalten ihrer sozialen und kulturellen Mitwelt zu erschliessen. Die Auseinandersetzung mit diesen Inhalten soll sie dazu befähigen, sich mit dieser Mitwelt auseinander zu setzen, sich für Probleme und deren Lösung sachgerecht zu engagieren.

In der Beschäftigung mit dem sprachlichen Kunstwerk und eigenem sprachlichen Gestalten wird die Auseinandersetzung mit ästhetischen Aspekten möglich. Die Schülerinnen und Schüler eröffnen sich den Zugang zu sprachlichen Gestaltungsmöglichkeiten durch Spielen und Experimentieren. Sie entwickeln die eigene Ausdrucksfähigkeit.

Der Deutschunterricht soll zu einem verantwortungsbewussten und selbstständigen Umgang mit den Medien und ihren Informationen anleiten. Der bewusste Umgang mit verschiedenen Medien ist für die Entwicklung einer umfassenden Kommunikationskompetenz wichtig.

**2. THEMENSCHWERPUNKTE**

Der Aufbau der Sprachkompetenz erfolgt in den vier Gebieten Zuhören und Sprechen, Lesen, Texte schreiben und Sprachbetrachtung. Zur Sprachbetrachtung gehören die Schwerpunkte Grammatik, Rechtschreibung und Sprache erforschen.

Diese Gliederung soll gewährleisten, dass im Unterricht alle wichtigen Aspekte zum Zuge kommen und dass die spezifischen Fertigkeiten und Kenntnisse deutlich werden. Im Unterricht fliessen alle diese Schwerpunkte ein.

**Zuhören und Sprechen**

Die Schülerinnen und Schüler lernen, genau zuzuhören. Sie lernen in Standardsprache und in Mundart zu verstehen, was andere sagen und Informationen aus Medien zu erschliessen.

Sie lernen, sprachliche und nichtsprachliche Elemente (Melodie, Tempo, Mimik und Gestik) zu deuten und zu verstehen, Gesagtes zu beurteilen sowie Wirkungen und Absichten zu erkennen.

Sie lernen, Eindrücke, Gefühle, Erlebnisse, Sachverhalte, Gedanken, Haltungen und Meinungen so zu formulieren, dass diese für andere verständlich und nachvollziehbar werden.

Sie lernen, situationsgerecht an einem Gespräch teilzunehmen. Sie sammeln Erfahrungen im Führen von Gesprächen. In verschiedenen Gesprächssituationen und -formen erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, Beobachtetes, Gemeintes und Empfundenes auszudrücken.

Die Schülerinnen und Schüler werden auf das wechselseitige Verhältnis von Inhalts- und Beziehungsaspekt im sprachlichen Verhalten aufmerksam gemacht und erfahren, dass das Einhalten von Gesprächsregeln zum gegenseitigen Verstehen beiträgt.

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Sprache so zu gebrauchen, dass Mädchen und Knaben, Frauen und Männer immer ausdrücklich angesprochen und genannt werden.

### **Lesen**

Der Leseunterricht vermittelt die elementare Kulturtechnik des Lesens und ermöglicht die Begegnung mit verschiedensten Texten und Textsorten. Die Schülerinnen und Schüler üben sich dabei in verschiedenen, den einzelnen Texten entsprechenden Leseweisen und finden Zugang zum jeweiligen besonderen Text. Sie lernen, verschiedene Textsorten und Medien kennen und ihnen Informationen zu entnehmen.

Schülerinnen und Schüler lernen, Gelesenes zu verstehen, es in ihr bisheriges Wissen einzuordnen und zu beurteilen. Sie lernen, selbstständig oder in Lernpartnerschaften Informationen und Texte zu verstehen und verschiedenen Fragen nachzugehen. Der Unterricht soll zum eigenständigen Lesen und zum Umgang mit Text- und medialer Informationsvielfalt hinführen.

Die Leseförderung richtet sich in erster Linie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Unterricht Freude und Interesse am Lesen und am eigenen sprachlichen Gestalten bekommen. Sie sollen den Zugang zu spielerischen Sprachformen und zu ästhetischen Aspekten finden.

### **Texte schreiben**

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass es verschiedene Funktionen des Schreibens gibt: Schreiben, um eigene Gefühle auszudrücken; Schreiben, um Kontakt mit andern aufzunehmen; Schreiben, um etwas mitzuteilen und Schreiben, um einem Gedanken eine besondere Gestalt zu geben. Sie lernen das Schreiben als kreativen Prozess kennen. Sie lernen, Texte vielfältig gestalterisch umzusetzen.

Es ist wichtig, dass Schülerinnen und Schüler Freude und Interesse am Schreiben bekommen und in vielfältigen auch selbst gewählten Schreibansätzen schreiben lernen.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass die jeweilige Situation und die Erwartungen der Lesenden das Geschriebene wesentlich beeinflussen können. Sie lernen, dass von bestimmten Formulierungen bestimmte Wirkungen ausgehen und dass sie ihre Texte adressatenbezogen und ihren Absichten entsprechend formulieren und präsentieren sollen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, selbst geschriebene und in Lernpartnerschaften entstandene Texte angemessen zu gestalten, d.h. eine der Textart gemässe sprachliche und äussere Form für ihre Gedanken zu finden. Sie erkennen, dass die Wirkung schriftlicher Mitteilungen durch die Schrift, das Papier, die grafische Präsentation, durch zusätzliche Bilder oder Zeichnungen beeinflusst wird.

### **Sprachbetrachtung**

#### *Grammatik*

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen ihre Sprache aufgrund eines vorbewussten Verständnisses grammatischer Regularitäten. Grammatikunterricht holt dieses Verständnis ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler und erweitert es.

Grammatik soll vor allem zum Nachdenken über Sprache und zum Erforschen der Sprachstruktur anregen. Sie leistet einen Beitrag zur Beweglichkeit in der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und zur Entwicklung des Sprachgefühls. Grammatik hilft, sprachliche Wirkungen zu erfassen, und sich über Sprachstrukturen zu verständigen.

Das Erkennen der Gesetzmässigkeiten der Sprache und der Kommunikation beeinflusst das Erlernen von Fremdsprachen positiv.

#### *Rechtschreibung*

Der formale Aspekt der Sprache spielt in gewissen Lebenssituationen (z.B. bei Bewerbungen) eine wichtige Rolle. Orthografische Richtigkeit ist so weit anzustreben, dass die Schülerinnen und Schüler die für die jeweilige Stufe erforderlichen Fertigkeiten anwenden können. Sie sollen eine möglichst grosse Sicherheit im Schreiben und Überarbeiten eigener Texte erlangen. Nicht das Auswendiglernen von Regeln ist das Ziel, effizienter ist die Entwicklung und Anwendung eigener Strategien sowie eine zunehmende Sensibilität für die Rechtschreibung.

Die Rechtschreibung soll in direktem Zusammenhang mit dem eigenen Schreiben gefestigt werden.

#### *Sprache erforschen*

Den Schülerinnen und Schülern soll bewusst werden, wie eine Sprache verwendet wird und wie sie sich ändert. In einer Zeit, in der ständig neue Wortschöpfungen auftauchen, ist ein wichtiger Teil der Sprachkompetenz das Verstehen und Erklären von Wortbedeutungen sowie die Wortschatzerweiterung. Hilfreich ist auch das Erkennen von Wortverwandtschaften. Das Benützen von Nachschlagewerken spielt dabei eine grosse Rolle.

### 3. HANDSCHRIFT

Schreiben ist eine grundlegende Kulturfertigkeit der Menschen. Es ermöglicht das Festhalten des Wortes in der Schrift. Im Rahmen des Deutschunterrichts wird auch dem Aufbau und der Entwicklung der Handschrift Beachtung geschenkt. Der Schreibunterricht ist in allen Klassen der Primarschule im Deutschunterricht oder fächerübergreifend integriert.

Schülerinnen und Schüler lernen, fließend und leserlich zu schreiben. Es werden günstige Bewegungsabläufe geübt, damit ein ökonomisches und zügiges Schreiben ohne Verkrampfung und Zeitverlust möglich wird. Sie entwickeln eine persönliche Handschrift und pflegen eine übersichtliche Darstellung.

### 4. DIDAKTISCHE HINWEISE

Der Unterricht richtet sich nach den didaktischen Leitsätzen in den allgemeinen Leitideen. Im Folgenden werden Besonderheiten im Unterricht des Fachs Deutsch dargestellt.

#### **Mundart und Standardsprache**

Der Deutschunterricht soll die Ausdrucksfähigkeit in beiden Sprachformen fördern. Vom 1. Schuljahr an ist die Standardsprache in der Regel Unterrichtssprache.

Vom 3. Schuljahr an muss der Unterricht in allen Fächern konsequent in der Standardsprache erteilt werden.

#### **Deutsch als Fremdsprache**

Viele Kinder wachsen mehrsprachig auf. Für fremdsprachige Kinder ist die Erhaltung ihrer Muttersprache als Familiensprache für die Identitätsfindung zwischen zwei Kulturen und für eine eventuelle Rückkehr ins Herkunftsland von grosser Bedeutung. Gute Kenntnisse der Erstsprache beeinflussen das Erlernen des Deutschen als Zweitsprache positiv.

Möglichst gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind für fremdsprachige Kinder und Jugendliche für ihre schulische Entwicklung und ihre gesellschaftliche Integration von zentraler Bedeutung. Vielfältige Lernformen tragen dazu bei, insbesondere der Situation fremdsprachiger Kinder gerecht zu werden.

#### **Umgang mit verschiedenen Medien**

Schülerinnen und Schüler werden vertraut mit der Benutzung von Bibliotheken und Mediotheken. Dort finden sie altersgerechte Medien, in denen sie sich informieren und die sie lesen können. Lesecken, z.B. in Bibliotheken, regen die Schülerinnen und Schüler zum Lesen an.

Der Einsatz verschiedener Medien, z.B. Druckerei, Computer, Tonband, Video u.a.m., kann den Sprachunterricht bereichern. Die weitere Entwicklung geht in Richtung eines immer selbstverständlicheren Gebrauchs des Computers zwecks Informationsentnahme und als Arbeitsinstrument. Medieneinsatz eignet sich vor allem in einem individualisierenden Unterricht.

### **Rechtschreibung**

Um Fortschritte zu erzielen, brauchen die meisten Schülerinnen und Schüler regelmässiges Üben.

### **Sprachbetrachtung**

Sprachbetrachtung bedeutet, dass die Verständigung und die Sprache beobachtet und untersucht werden. Dies betrifft alle Aspekte der Verständigung. Die erprobende Haltung gegenüber grammatischen Erscheinungen soll zu einem umfassenden Sprachverständnis führen. Die im Lehrplan verwendete Grammatikterminologie stützt sich auf den linguistischen Ansatz von Hans Glinz.

## 1./2. Klasse

## Ziele

## Inhalte

## ZUHÖREN UND SPRECHEN

Mündliche Äusserungen verstehen und angemessen darauf reagieren

*Ausführen von mündlichen Arbeitsaufträgen und Anweisungen*

*Verstehensfragen zu Texten beantworten*

Für Zuhörende nachvollziehbar erzählen

✿ *Über Erlebnisse, Gefühle, Fantasien sowie gehörte/gelesene kurze Texte sprechen*

*Über Sachverhalte, Arbeitsergebnisse berichten*

Mit Gesprächsformen in Mundart und Standardsprache vertraut werden  
Die Wirkung des eigenen Sprechverhaltens erfahren

*Partner-, Gruppen- und Klassengespräch*

*Spielformen: Rollenspiel, Puppenspiel*

📷 *Polaroidfoto, Tonband*

Sich beim Verständigen an einfache Gesprächsregeln halten

*Wechsel von Reden und Zuhören*

Sprachgestaltende Elemente erfahren und damit experimentieren

*Erleben von Reim, Klang, Rhythmus in Versen, Gedichten, Sprachspielen*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben aushandeln

*Einladungen, Besuche planen*

## LESEN

Leseverfahren kennen lernen  
Wörter, Sätze und einfache Texte sinnerfassend lesen

*Wörter, Sätze, Texte und Sinneinheiten erfassen*

Einfache kurze Texte für sich lesen und verstehen  
Dabei Bild, Ton und Wort fürs Textverständnis nutzen

*Lesecke, Klassenbibliothek*

*Verschiedene Textsorten*

✿ *Gelesenes wiedergeben, Gefühle und Meinungen dazu äussern*

Sätze und einfache Texte mit verschiedenen Mitteln gestalten und umsetzen

*Sprachlich gestalten: Inhalte verändern, Wirkungen erproben*

*Gestalterisch umsetzen: Texte illustrieren*

*Szenisch und musikalisch umsetzen:*

*Rollenspiele, Pantomimen, Puppenspiele, mit Musik verbinden*



ZIELE UND INHALTE

1./2. Klasse

Ziele

Inhalte

Selbstständig Anweisungen lesen und ausführen

*Spielregeln, Benutzerhinweise, Arbeitsanweisungen*

Kurze eigene Texte mit andern austauschen und verstehen

*Kurze Briefe austauschen  
Mitteilungen an der Lesewand, E-Mail, Ideen für Geschichten*

Selbstständig oder in Kleingruppen sich in Büchern orientieren und Lektüre auswählen  
Erste Leseindrücke äussern

*Sachtexte lesen und Verständnisfragen klären, erste Arbeit mit Nachschlagewerken  
Kurze mündliche Berichte zum eigenen Buch, Eintragungen ins Lesetagebuch*

TEXTE SCHREIBEN

Eigene Erlebnisse und Beobachtungen festhalten  
Freude am schriftlichen Mitteilen gewinnen

✿ *Tages-, Wochenrückblick, eigene Geschichten*

Mitteilungen festhalten und weitergeben

*Notizen, Stichwortlisten, Einkaufszettel, Briefe, Texte zu Unterrichtsbemen, Schülerzeitung  
Verwendung der Druckerei*

Mit verbalen und nonverbalen Mitteln Worte, Sätze, kurze Texte nach- und umgestalten, spielerisch verändern  
Auf Texte mit eigenen Texten reagieren

*Texte zu Bildern und Zeichnungen, Sprachspiele, Reime, Gedichte, Werbesprüche*

Mit Hilfe von Notizen, Sätzen und kurzen Texten Ideen und Erlebnisse zusammentragen  
Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen und ausführen

*Einladungen, Besuche*

1./2. Klasse

## Ziele

## Inhalte

## SPRACHBETRACHTUNG

## Grammatik/Rechtschreibung

Erste Gesetzmässigkeiten der Sprache kennen und anwenden

*Umschreibung von Wortkategorien (Verb, Nomen)  
Grossschreibung von Satzanfängen und Nomen*

Lauttreu schreiben  
Einfache und häufig gebrauchte Wörter richtig auswendig schreiben oder abschreiben

Satz als Sinneinheit erkennen

Sätze abgrenzen und umstellen  
Punkt, Fragezeichen am Satzende

## Sprache erforschen

Über Wörter und ihre Bedeutung nachdenken

*Ober- und Unterbegriffe, Wortfamilien  
Erweiterung des individuellen Grundwortschatzes*

## HANDSCHRIFT

Steinschrift schreiben können

*Linien als Orientierung  
Rhythmisch schreiben  
Verwendung verschiedener Schreibutensilien  
✿ Gesunde Körper- und Schreibhaltung*

Grundlage zu flüssiger, lesbarer verbundener Schrift erarbeiten

*Gerade oder schräg  
Rhythmische Übungen*

## 3.–5. Klasse

### Ziele

### Inhalte

#### ZUHÖREN UND SPRECHEN

Aus mündlichen Äusserungen das Wesentliche erfassen und darauf reagieren  
Nichtverstandenes nachfragen

*Arbeitsaufträge, Anweisungen, Sachinformationen, vorgelesene Texte  
Fragen beantworten, Wesentliches in Stichwörtern notieren*

Wirkung der Körpersprache erkennen und erproben

*Mimik und Körpersprache wahrnehmen und deuten*

Zusammenhängend erzählen/berichten und dabei auf ausgewählte Kriterien achten

*✿ Über Erlebnisse, Gefühle, Fantasien, Sachverhalte, Arbeitsergebnisse, Gehörtes, Gelesenes, sprechen*

Verschiedene Gesprächsformen in Mundart und Standardsprache anwenden  
Sich der Wirkung des eigenen Sprechverhaltens bewusst werden

*Partner-, Gruppen- und Klassengespräch  
Spielformen: Rollenspiel, Puppenspiel  
✿ Polaroidfoto, Tonband*

Gesprächsregeln erfahren, kennen, erproben und einhalten

*Regeln für Gruppenarbeit und Klassengespräch:  
beim Thema bleiben, an andere anknüpfen,  
Rückfragen stellen*

Ästhetische und spielerische Formen erproben

*Reim, Klang, Rhythmus  
Gedichte vortragen, auch auswendig  
Sprachspiele  
Szenenspiel, Hörspielfragmente*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben aushandeln und durchführen

*Geheimsprache erfinden, Freizeitbeschäftigungen, Schulreisen, Besuche planen*

Mit Informationsquellen umgehen lernen

*✿ Bibliotheken und Mediotheken nutzen, Interviews führen, Fernsehen machen*

3.–5. Klasse

## Ziele

## Inhalte

## LESEN

Verschiedene Leseverfahren kennen lernen und anwenden

*Genau lesen, Nachschlagewerke benützen, in Leseabschnitten lesen, Stichworte finden, zusammenfassen  
Lebendiges Vorlesen, Vortragen, verteilte Rollen, im Chor*

Kürzere Texte für sich lesen und verstehen  
Gefühle und Meinungen wahrnehmen und verschiedenen Fragen nachgehen

✿ *Förderung der Lesekultur in der Klasse:  
Lesecke, Klassenbibliothek  
Lesetagebuch führen*

Wirkung und Funktion verschiedener Textsorten kennen lernen

*Textsorten und ihre Besonderheiten:  
Märchen, Sagen, Kurzgeschichten, Comics,  
Gedichte, Lieder, kurze literarische Texte  
Einbezug von Medien*

Texte mit verschiedenen Mitteln gestalten und umsetzen

*Gelesenes wiedergeben: nacherzählen, zusammenfassen  
Gelesenes gestalten: Ausgang des Geschehens ändern oder erweitern  
Gestalterisch umsetzen: Texte illustrieren, Geschichten in Bilder umsetzen, Fotogeschichten  
Musikalisch umsetzen: Texte mit Melodie untermalen  
Szenisch umsetzen: Textstellen als Szenen spielen, als Ausgangspunkt für Rollenspiele, Pantomimen*

Selbstständig Anweisungen lesen und ausführen

*Spielanleitungen, Bastelanleitungen, Arbeitsanweisungen, Lesewerkstatt, Denksportaufgaben*

Eigene Texte mit andern austauschen und diskutieren

*Briefe, Geschichten, Gedichte austauschen  
Mitteilungen an der Lesewand, Wandzeitung, E-Mail*

Sich selbstständig in Büchern orientieren und Lektüre auswählen, Leseindrücke äussern

*Lesestoff zu einem Thema sammeln,  
Eintragungen ins Lesetagebuch  
Einbezug von Medien*

Eigene Vorhaben planen und durchführen

📖 *Ein Buch oder eine Fernsehsendung vorstellen, für ein Buch Werbung machen, ein Sachthema aufarbeiten*

ZIELE UND INHALTE

3.–5. Klasse

Ziele

Inhalte

TEXTE SCHREIBEN

Eigene Erlebnisse und Beobachtungen festhalten

✿ *Tages-, Wochenrückblick, Lernjournal  
Eigene Erlebnisse, Geschichten, Sachberichte*

Mitteilungen verarbeiten und weitergeben

*Notizen, Stichwortlisten, Zusammenfassungen,  
Briefe, Texte zu Unterrichtsbemen  
Schüler- und Wandzeitungen  
Verwendung von Druckerei, Computer*

Sprachgestaltende Elemente kennen lernen und spielerisch sowie bewusst anwenden

*Texte zu Bildern, Sprachspiele, Gedichte, Lieder,  
Textcollagen, Werbesprüche*

Texte mit verschiedenen Mitteln gestalten und umsetzen

*Nacherzählen, weitererzählen, zusammenfassen  
Anband von Sätzen, Texten, Bildern als  
Ausgangspunkt einfache Hörspielszenen,  
Rollenspiele, Sketchs, Schnitzelbänke schreiben*

Ideen und Erlebnisse zusammentragen und ordnen lernen  
Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen und ausführen

*Stichworte verwenden, Arbeitsplan aufstellen,  
Aufgaben verteilen, Klassentagebuch führen, kurze  
Interviews, kurze Referate planen und durchführen  
Verwendung des Computers zur Textüberarbeitung  
und Textgestaltung*

SPRACHBETRACHTUNG

Grammatik

3. Klasse

Verb, Nomen und Adjektiv sammeln und nach formalen Kriterien ordnen

Weitere Kriterien der formalen Kategorisierung anwenden  
Mit Begriffen vertraut werden

Verb: Grundform I  
Nomen: Einzahl – Mehrzahl – Geschlecht  
Adjektiv: Vergleichsformen

Die Zeitformen der Gegenwart und der Vergangenheit erkennen und anwenden

Verben in verschiedenen Zeitformen:  
Präsens – Perfekt – Präteritum

Sätze und verbale Wortketten auseinander halten

Verbale Wortkette erkennen

3.–5. Klasse

## Ziele

## Inhalte

---

### 4. Klasse

Verb, Nomen und Adjektiv nach formalen Kriterien ordnen

Sammeln, ordnen, vergleichen

Weitere Kriterien anwenden  
Mit Begriffen vertraut werden

Verb: Unterscheidung Personal- und Grundformen

Die Zeitformen der Gegenwart und der Vergangenheit verstehen und anwenden

Verben in verschiedenen Zeitformen:  
Präsens – Perfekt – Präteritum  
Unterschiede zwischen Mundart und Standardsprache bewusst machen

Den Satz aus Satzgliedern bauen

Verbale Wortkette  
Verschiebeprobieren

Sätze und Teilsätze erkennen

Zeichensetzung bei Teilsätzen und Sätzen

---

### 5. Klasse

Verb, Nomen und Adjektiv nach formalen Kriterien ordnen

Sammeln, vergleichen, unterscheiden  
Wortartenproben

Weitere Kriterien anwenden  
Begriffe kennen

Verb: Personalformen, Imperativ,  
Grundform I und II

Mit Pronomen und Partikel experimentieren  
und vertraut werden

Sicherheit in der Anwendung der Zeitformen der Gegenwart und der Vergangenheit beim Sprechen und Schreiben gewinnen

Verschiedene Funktionen der Zeitformen

Den Satz aus Satzgliedern bauen

Subjekt, verbale Wortkette  
Verschiebeprobieren

Sätze und Teilsätze erkennen, umstellen und verknüpfen

Zeichensetzung bei Teilsätzen und Sätzen

Direkte Rede in Texten erkennen

Zeichensetzung bei einfachen Formen

ZIELE UND INHALTE

3.–5. Klasse

Ziele

Inhalte

**Rechtschreibung**

Eigene Texte überarbeiten und dabei Rechtschreibstrategien kennen lernen und Hilfsmittel anwenden

*Rechtschreibeschwächen erkennen, Rechtschreibekartei führen, Nachschlagewerke, Computer benützen*

Häufig gebrauchte Wörter richtig auswendig schreiben, Trennregeln kennen lernen

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten*

Erste Rechtschreiberegeln bewusst machen, anwenden und kennen

*Erste Regeln zu Gross- und Kleinschreibung, Doppelkonsonanten, Dehnungen*

In Texten Zeichensetzung zwischen Teilsätzen, bei Aufzählungen, am Satzende und in der direkten Rede anwenden

**Sprache erforschen**

Über Wörter, ihre Bedeutung und ihre Verwandtschaft nachdenken

*Wortfamilien, Synonyme  
Erweiterung des individuellen Grundwortschatzes  
Vergleich Mundart und Standardsprache  
☑ Nachschlagewerke, CD-ROM benützen*

Textvarianten vergleichen und die unterschiedliche Wirkung erkennen

*Satzlänge, abwechslungsreiche Sätze, Sinnverschiebungen im Text*

**HANDSCHRIFT**

Mit Steinschrift und verbundener Schrift schreiben

*Verschiedene Lineaturen  
Steigerung der Geläufigkeit  
Verwendung verschiedener Schreibutensilien  
✿ Gesunde Körper- und Schreibhaltung*

Persönliche Schrift weiterentwickeln

*Gerade oder schräg  
Lesbarkeit, Flüssigkeit, Regelmässigkeit*

Adressatenbezogen schreiben und gestalten

## 1./2. Klasse

## Ziele

## Inhalte

## ZUHÖREN UND SPRECHEN

Aus mündlichen Äusserungen das Wesentliche erfassen und darauf reagieren  
Nichtverstandenes nachfragen oder mit andern Hilfsmitteln erschliessen

*Arbeitsaufträge, Sachinformationen, vorgelesene Texte  
Fragen beantworten, Wesentliches in Stichwörtern notieren*

Körpersprache als Kommunikationsmittel erkennen und anwenden

*Beeinflussung von sprachlichen Mitteilungen durch Mimik, Körpersprache, Tonfall*

Persönliche Haltungen und Meinungen erkennen

*Diskussionen, Vorträge, Talkshows*

Sachverhalte, Eindrücke und Meinungen darlegen

✿ *Über Erlebnisse, Gehörtes, Gelesenes, Vorstellungen, Gefühle sprechen  
Eigene Meinung wiedergeben  
Sich vergewissern, ob man verstanden wurde*

Verschiedene Gespräche in Standardsprache und Mundart führen  
Sich der Wirkung des eigenen und des fremden Sprechverhaltens bewusst werden und Absichten erkennen

*Partner-, Gruppen- und Klassengespräch  
Spielformen: Rollenspiel  
Über die Wirkung von Gesprächen gemeinsam nachdenken, Missverständnisse, kulturelle Unterschiede wahrnehmen  
Gesprächsregeln einhalten, Gesprächsleitung erproben*

Informationen aus Medien erschliessen und dazu Stellung beziehen

📺 *Printmedien  
Fernsehen, Video  
Filme, Unterhaltungssendungen, Werbespots*  
💻 *Computer, CD-ROM, Internet*

Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren und die unterschiedlichen Wirkungen erkennen

*Reim, Klang, Rhythmus  
Sprachspiele, Gedichte, Werbetexte  
Anwendung beim Vortragen, im Rollenspiel*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten

*Projekte, Reisen, Lager, Feste*

Mit Informationsquellen umgehen lernen

📖 *Bibliotheken, Mediotheken, Internet, CD-ROM nutzen  
Interviews führen*

Arbeitsergebnisse vorstellen

📄 *Referate, Vorträge  
Führung durch Wandzeitung oder Ausstellung, als TV-Streitgespräch*



ZIELE UND INHALTE

1./2. Klasse

Ziele

Inhalte

LESEN

Verschiedene Leseverfahren kennen und anwenden

*Überfliegendes oder genaues Lesen, Nachschlagewerke benützen  
Wichtiges in Texten markieren, Stichworte finden, zusammenfassen  
Lebendiges, fließendes Vorlesen, Aussprache pflegen*

Unverstandenes mit Hilfsmitteln klären

*Kontext, nachfragen, Nachschlagewerke, Karteien, Computerhilfen*

Texte für sich lesen und verstehen  
Stimmungen und Meinungen wahrnehmen, verschiedenen Fragen nachgehen

*✿ Förderung der Lesekultur in der Klasse:  
Lesecke, Bibliothek, Lesetagebuch führen  
Jugend- und Sachliteratur*

Unterschiede zwischen verschiedenen Textsorten erkennen  
Sichtweisen und Haltungen von Personen erkennen

*Fiktionale und nichtfiktionale Texte  
Absicht, Wirkung*

Texte mit vielfältigen Mitteln gestalten und umsetzen

*Texte vortragen: allein, mit verteilten Rollen  
Gelesenes gestalten: Texte ändern, erweitern, kürzen  
✿ Gestalterisch umsetzen: Geschichten in Bilder umsetzen, mit Foto- und Videokamera  
Musikalisch umsetzen: Texte musikalisch untermalen  
Szenisch umsetzen: als Szenen spielen, als Ausgangspunkt für Rollenspiele, Pantomimen  
Verschiedene Textsorten*

Selbständig Anweisungen und andere Informationen verstehen und handelnd umsetzen

*Arbeitsanweisungen, Gebrauchsanweisungen, Arbeitsaufträge, Spielregeln, Lesewerkstatt*

Eigene Texte und Texte von andern austauschen, kommentieren und dabei voneinander lernen

*Lesekonferenzen, Lesewand, Brieffreundschaften*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen und durchführen

*Ein Thema für einen Vortrag oder eine Ausstellung aufarbeiten, ein gelesenes Buch vorstellen  
Kontakt zum Autor/zur Autorin eines Werkes suchen  
Führung durch einen Medienbetrieb*


1./2. Klasse

## Ziele

## Inhalte

### TEXTE SCHREIBEN

Persönliche Formen des freien, ungebundenen Schreibens entwickeln  
Gefühle, Stimmungen, Fantasien, Meinungen festhalten

✿  *Tagebuch, Lernjournal, Geschichten, Gedichte, Comics*


Formen von adressatenbezogenem und zweckgebundenem Schreiben anwenden lernen  
Mit Texten Wirkungen erzielen

*Schülerzeitung, verschiedene Briefe, Anleitungen  
Zusammenhang Inhalt-Umfang eines Textes  
Strukturierung, grafische Präsentation erkennen*

Zu verschiedenen Themen eine eigene Haltung oder einen eigenen Standpunkt festhalten

*Kurze argumentierende Texte: Meinungs-  
äusserungen, auf Standpunkte von Drittpersonen  
eingehen*

Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren und spielerisch sowie bewusst anwenden

 *Werbetexte, Kurzgeschichten, Märchen, Sagen, Fabeln, Gedichte*


Texte szenisch gestalten

*Dialoge, kurze Rollenspiele entwerfen*


Ideen und Gedanken zusammentragen und ordnen

*Stichworte, Brainstorming, Mindmapping  
Ideenheft, Tagebuch führen*

Hilfsmittel zur Überarbeitung von eigenen Schreibentwürfen kennen lernen und anwenden

*Schreibkonferenzen  
Rechtschreibkarteien, Nachschlagewerke,  
Schülerduden  
 *Textverarbeitung mit Computer**

Eigene oder gemeinsame Texte und Projekte planen und ausführen

 *Arbeitsplan, Arbeitsrückschau  
Einen Autor/eine Autorin, eine Sendung vorstellen,  
Referate planen, schreiben und vorstellen,  
Texte für eine Schulausstellung schreiben,  
Berufserkundung dokumentieren  
Verwendung des Computers als Infoquelle,  
zur Textüberarbeitung und Textgestaltung*

ZIELE UND INHALTE

1./2. Klasse

Ziele

Inhalte

SPRACHBETRACHTUNG

Grammatik

Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Partikel nach formalen Kriterien ordnen

Wortartenproben  
Unterscheidung Infinitiv, Partizip

Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft erkennen, diese beim Sprechen und Schreiben anwenden

Eigenheiten und Funktionen der Zeiten:  
Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I

Die Fälle anwenden und das Gefühl für die Fälle verfeinern

Ersatzproben  
Nominativ, Akkusativ, Dativ, *Genitiv*

Sätze und Propositionen erkennen, umstellen und verknüpfen

Zeichensetzung

Rechtschreibung

Eigene Texte überarbeiten und dabei Hilfsmittel kennen lernen und anwenden

*Eigene Rechtschreibschwächen erkennen  
Rechtschreiberegeln kennen lernen  
Rechtschreibekartei, eigene Wortlisten führen  
Nachschlagewerke, Lernsoftware benützen*

Sicherheit im Schreiben von eigenen kurzen Texten gewinnen

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten  
Rechtschreibekartei, eigene Wortlisten, Übungsdiktate*

In eigenen Texten Zeichensetzung bei Aufzählungen, in der direkten Rede und bei Propositionen anwenden

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten*

Sprache erforschen

Über Wörter, Wortwendungen, ihre Bedeutung und ihre Verwandtschaft nachdenken

*Wortfamilien, Fremdwörter  
Unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern und Wendungen  
Nachschlagewerke benützen*

Über den Umgang mit Anderssprachigen im Klassenverband nachdenken

*Sprachen in Peergroups*

1./2. Klasse

## Ziele

## Inhalte

### HANDSCHRIFT

---

Adressatenbezogen schreiben und gestalten  
und eine gut lesbare persönliche Schrift  
entwickeln

*Steigerung der Geläufigkeit*

## 3./4. Klasse

### Ziele

### Inhalte

#### ZUHÖREN UND SPRECHEN

Bewusst zuhören	<i>Erzählungen, Sachverhalte, Mitteilungen der Lehrperson, der Schülerinnen und Schüler; andere Informationsquellen</i>
Persönliche Haltungen und Absichten erkennen	<i>Diskussionen, Vorträge, Reden</i>
Nonverbale Botschaften ausdrücken und im Zusammenhang mit dem Sprechen verstehen	<i>Zusammenhang Wort, Tonfall, Mimik, Körpersprache</i>
Sachverhalte, Eindrücke und Meinungen nach bestimmten Gesichtspunkten darlegen	<i>Über Erlebnisse, Gelesenes, Gehörtes, Gefühle sprechen Sich vergewissern, ob man verstanden wurde Standpunkte vertreten, auf Standpunkte anderer eingehen</i>
Verschiedene Gespräche in Standardsprache und Mundart führen Sich der Wirkung des eigenen und des fremden Sprechverhaltens bewusst werden und Absichten erkennen	<i>☘ Partner-, Gruppen- und Klassengespräch Konfliktgespräche, Lösungen gemeinsam suchen, kulturelle und geschlechtsspezifische Unterschiede wahrnehmen Gesprächsregeln einhalten, Gesprächsleitung erproben</i>
Informationen aus Medien erschliessen Gefahr der Manipulation erkennen	<i>📺 🖥️ Fernsehen, Video, Computer, CD-ROM, Internet Filme, Theater-, Hörspielszenen, Unterhaltungssendungen Kombination von Text, Bild und Ton</i>
Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren, in neuem Zusammenhang anwenden und damit bewusst Wirkungen erzeugen	<i>Reim, Klang, Rhythmus, Wiederholung Gedichte, Werbetexte Anwendung beim Vortragen, im Rollenspiel</i>
Sich mit rhetorischen Elementen spielerisch auseinandersetzen	<i>Aussprache, Intonation, Körpersprache</i>
Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten	<i>Projekte, Reisen, Lager, Feste</i>
Mit Informationsquellen umgehen	<i>📖 🖥️ Auskunftsdienste, Bibliotheken, Mediotheken, Internet, CD-Rom nutzen Umfragen durchführen</i>
Arbeitsergebnisse vorstellen und auswerten	<i>Referate, Vorträge, Reportagen Einbezug von Medien</i>

3./4. Klasse

## Ziele

## Inhalte

### LESEN

Verschiedene Leseverfahren kennen und anwenden

*Überfliegendes oder genaues Lesen, Nachschlagewerke benützen  
Wichtiges in Texten markieren, Stichworte finden, zusammenfassen  
Lebendiges, fließendes Vorlesen, Aussprache pflegen*

Unverstandenes mit verschiedenen Hilfsmitteln klären

*Kontext, nachfragen, Nachschlagewerke, Karteien, Computerhilfen*

Anspruchsvollere Texte für sich lesen und verstehen  
Gefühle, Stimmungen und Meinungen wahrnehmen, verschiedenen Fragen nachgehen

*Lesecke, Bibliothek, Lesetagebuch führen  
Jugend- und Sachliteratur, literarische Texte*

Unterschiedliche Textsorten kennen  
Haltungen, Wertungen und Hintergründe von Personen erkennen

*Fiktionale und nichtfiktionale Texte  
Absicht, Wirkung  
Hintergründe: historisch-sozial, biografisch*

Texte mit vielfältigen Mitteln gestalten und umsetzen  
Gestalterische Mittel bewusst einsetzen

*☞ Texte vortragen: allein, mit verteilten Rollen  
Gelesenes gestalten: Texte ändern, erweitern, kürzen  
Gestalterisch umsetzen: Geschichten in Bilder umsetzen, Schattentheater, mit Foto- und Videokamera  
Musikalisch umsetzen: Texte musikalisch untermalen  
Szenisch umsetzen: als Szenen spielen, als Ausgangspunkt für Szenenimprovisationen, Rollenspiele, Werbespots, Talkshows  
Verschiedene Textsorten*

Informationen verstehen und damit umgehen können

*Anweisungen, Arbeitsaufträge, Lesewerkstatt*

Eigene Texte und Texte von andern austauschen, kommentieren und dabei voneinander lernen

*☐ Lesekonferenzen, E-Mail  
Brieffreundschaften*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten

*Ein Thema für einen Vortrag oder eine Ausstellung aufarbeiten, eine Lesewerkstatt aufarbeiten  
Kontakt zu Autoren/Autorinnen, Kulturschaffenden suchen  
Führung durch einen Medienbetrieb*

ZIELE UND INHALTE



3./4. Klasse

Ziele



Inhalte

TEXTE SCHREIBEN

Persönliche Formen des freien, ungebundenen Schreibens entwickeln  
Gefühle, Stimmungen, Fantasien, Meinungen festhalten

  *Tagebuch, Lernjournal, Briefe, Geschichten, Gedichte, Comics, Nonsenstexte*  
*Einbezug von Medien*


Formen von adressatenbezogenem und zweckgebundenem Schreiben anwenden  
Mit Texten bewusst Wirkungen erzielen

  *Protokolle, Inhaltsangaben, verschiedene Briefe, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf*  
*Zusammenhang Inhalt-Umfang eines Textes*  
*Strukturierung, grafische Präsentation einbeziehen*

Zu verschiedenen Themen eine eigene Haltung oder einen eigenen Standpunkt verständlich mitteilen

*Argumentierende Texte: Meinungsäusserungen, auf Standpunkte von Drittpersonen eingehen*

Sprachgestaltende Elemente anwenden, variieren, kombinieren, in neuem Zusammenhang anwenden und die Wirkung wahrnehmen

 *Werbetexte, Inserate, Kurzgeschichten, Fabeln, Sagen, Gedichte*


Texte szenisch gestalten

*Dialoge, Rollenspiele, Hörspielszenen entwerfen*


Mit Hilfsmitteln Ideen und Gedanken zusammentragen und ordnen

*Stichworte, Brainstorming, Mindmapping*  
*Ideenheft, Tagebuch führen*

Eigene Texte nach Kriterien beurteilen und Hilfsmittel anwenden zur Überarbeitung von Schreibentwürfen

*Korrekturschlüssel, Schreibkonferenzen*  
*Rechtschreibkarteien, Nachschlagewerke*  
 *Textverarbeitung mit Computer*

Eigene oder gemeinsame Texte und Projekte planen, ausführen und auswerten

 *Arbeitsplan, Arbeitsrückschau*  
*Eine Buchkritik schreiben, einen Leser/innenbrief veröffentlichen, einen Medienschaffenden einladen, Texte für eine Schulausstellung schreiben, Berufserkundung dokumentieren*  
*Verwendung des Computers als Infoquelle, zur Textüberarbeitung und Textgestaltung*

3./4. Klasse

## Ziele

## Inhalte

## SPRACHBETRACHTUNG

## Grammatik

Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Partikel nach formalen Kriterien ordnen

Wortartenproben  
Unterscheidung Infinitiv, Partizip

Die Zeitformen mündlich und schriftlich anwenden

Eigenheiten und Funktionen der Zeiten:  
Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt,  
Futur I

Die Fälle anwenden und das Gefühl für die Fälle weiter verfeinern

Ersatzproben  
Nominativ, Akkusativ, Dativ, *Genitiv*

In Sätzen verbale Teile und Satzglieder erkennen

Verbale Wortkette, Verschiebeproben  
Verb, Subjekt, Objekt

Einfache und zusammengesetzte Sätze erkennen sowie die Anwendung als Stilmittel kennen lernen

Zeichensetzung  
*Schreibstile kennen lernen*

Direkte und indirekte Rede unterscheiden und anwenden

Zeichensetzung, *Höflichkeitsform*

## Rechtschreibung

Eigene Texte durch Anwendung verschiedener Hilfsmittel überarbeiten

*Eigene Rechtschreibeschwächen kennen*  
*Einfache Rechtschreiberegeln anwenden*  
*Rechtschreibekartei führen*  
☑ *Nachschlagewerke, Lernsoftware benützen*

Kurze eigene Texte sicher schreiben

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten*  
*Übungsdiktate*

In eigenen Texten Zeichensetzung möglichst korrekt anwenden

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten*



ZIELE UND INHALTE

3./4. Klasse

Ziele

Inhalte

**Sprache erforschen**

---

Über Wörter, Wortwendungen, ihre Bedeutung und ihre Verwandtschaft nachdenken

*Wortfamilien, Worterklärungen, Fremdwörter  
Unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern  
Bildliche Wendungen  
Nachschlagewerke benützen*

Unterschiedliche Sprachen erkennen und über deren Wirkungen auf andere nachdenken

*Umgangs-, Jugend- und Vulgärsprache  
Computersprache  
Sprachen in Peergroups*

**HANDSCHRIFT**

---

Adressatenbezogen schreiben und gestalten und eine gut lesbare persönliche Schrift entwickeln

## 1./2. Klasse

## Ziele

## Inhalte

## ZUHÖREN UND SPRECHEN

Mündliche Äusserungen verstehen und darauf reagieren  
Nichtverstandenes nachfragen oder aus dem Kontext erschliessen

*Arbeitsaufträge, Sachinformationen, vorgelesene Texte*  
*Fragen beantworten, Wesentliches in Stichwörtern notieren*

Körpersprache als Kommunikationsmittel erkennen und anwenden

*Beeinflussung von sprachlichen Mitteilungen durch Mimik, Körpersprache, Tonfall*

Persönliche Haltungen und Meinungen erkennen

*Diskussionen, Vorträge, Talkshows*

Sachverhalte, Eindrücke und Meinungen darlegen

✿ *Über Erlebnisse, Gehörtes, Gelesenes, Vorstellungen, Gefühle sprechen*  
*Eigene Meinung wiedergeben*  
*Auf Abfolge und Genauigkeit achten*

Verschiedene Gespräche in Standardsprache und Mundart führen  
Sich der Wirkung des eigenen und des fremden Sprechverhaltens bewusst werden und Absichten erkennen

*Partner-, Gruppen- und Klassengespräch*  
*Spielformen: Rollenspiel*  
*Über die Wirkung von Gesprächen gemeinsam nachdenken, Missverständnisse, kulturelle Unterschiede wahrnehmen*  
*Gesprächsregeln einhalten, Gesprächsleitung erproben*

Informationen aus Medien erschliessen und dazu Stellung beziehen

📰 *Printmedien*  
*Fernsehen, Video*  
*Filme, Unterhaltungssendungen, Werbespots*  
💻 *Computer, CD-ROM, Internet*

Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren und die unterschiedlichen Wirkungen erkennen

*Reim, Klang, Rhythmus*  
*Sprachspiele, Gedichte, Werbetexte*  
*Anwendung beim Vortragen, im Rollenspiel, in Theaterszenen*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten

*Projekte, Reisen, Lager, Feste*

Mit Informationsquellen umgehen lernen

📖 📺 *Bibliotheken, Mediotheken, Computer, Internet, CD-ROM nutzen*  
*Interviews führen*

Arbeitsergebnisse vorstellen

📄 *Referate, Vorträge*  
*Führung durch Wandzeitung oder Ausstellung, als TV-Streitgespräch*

ZIELE UND INHALTE

1./2. Klasse

Ziele

Inhalte

LESEN

Verschiedene Leseverfahren kennen und anwenden

*Überfliegendes oder genaues Lesen, Nachschlagewerke benützen  
Wichtiges in Texten markieren, Stichworte finden, zusammenfassen  
Lebendiges, fließendes Vorlesen, Aussprache pflegen*

Unverstandenes mit Hilfsmitteln klären

*Kontext, nachfragen, Nachschlagewerke, Karteien, Computerhilfen*

Texte für sich lesen und verstehen  
Stimmungen und Meinungen wahrnehmen, verschiedenen Fragen nachgehen

*✿ Förderung der Lesekultur in der Klasse:  
Lesecke, Bibliothek, Lesetagebuch führen  
Jugend- und Sachliteratur*

Unterschiede zwischen verschiedenen Textsorten erkennen  
Sichtweisen und Haltungen von Personen erkennen

*Fiktionale und nichtfiktionale Texte  
Absicht, Wirkung  
Formale Merkmale*

Texte mit vielfältigen Mitteln gestalten und umsetzen

*Texte vortragen: allein, mit verteilten Rollen  
Gelesenes gestalten: Texte ändern, erweitern, kürzen  
✿ Gestalterisch umsetzen: Geschichten in Bilder umsetzen, mit Foto- und Videokamera  
Musikalisch umsetzen: Texte musikalisch untermalen  
Szenisch umsetzen: als Szenen spielen, als Ausgangspunkt für Rollenspiele, Pantomimen  
Verschiedene Textsorten*

Selbstständig Anweisungen und andere Informationen verstehen und handelnd umsetzen

*Arbeitsanweisungen, Arbeitsaufträge, Gebrauchsanweisungen, Spielregeln, Lesewerkstatt*

Eigene Texte und Texte von andern austauschen, kommentieren und dabei voneinander lernen

*Lesekonferenzen, Lesewand, Brieffreundschaften*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen und durchführen

*Ein Thema für einen Vortrag oder eine Ausstellung aufarbeiten, ein gelesenes Buch vorstellen  
Kontakt zum Autor/zur Autorin eines Werkes suchen  
Führung durch einen Medienbetrieb*


1./2. Klasse

## Ziele



## Inhalte

## TEXTE SCHREIBEN

Persönliche Formen des freien, ungebundenen Schreibens entwickeln  
Gefühle, Stimmungen, Fantasien, Meinungen festhalten

✿  *Tagebuch, Lernjournal, Geschichten, Gedichte, Comics*


Formen von adressatenbezogenem und zweckgebundenem Schreiben anwenden lernen  
Mit Texten Wirkungen erzielen

  *Schülerzeitung, verschiedene Briefe, Inhaltsangaben Beschreibungen, Berichte  
Zusammenhang Inhalt-Umfang eines Textes  
Strukturierung, grafische Präsentation erkennen*

Zu verschiedenen Themen eine eigene Haltung oder einen eigenen Standpunkt festhalten

*Argumentierende Texte: Meinungsäusserungen, auf Standpunkte von Drittpersonen eingehen*

Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren und spielerisch sowie bewusst anwenden

 *Werbetexte, Kurzgeschichten, Märchen, Sagen, Fabeln, Gedichte*


Texte szenisch gestalten

*Dialoge, kurze Rollenspiele, Hörspielszenen entwerfen*


Ideen und Gedanken zusammentragen und ordnen

*Stichworte, Brainstorming, Mindmapping  
Ideenheft, Tagebuch führen*

Lernstrategien zur Überarbeitung von eigenen Schreibentwürfen kennen lernen und anwenden

*Schreibkonferenzen  
Hilfsmittel: Rechtschreibkarteien, Nachschlagewerke, Schülerduden  
 *Textverarbeitung mit Computer**

Eigene oder gemeinsame Texte und Projekte planen und ausführen

 *Arbeitsplan, Arbeitsrückschau  
Einen Autor/eine Autorin, eine Sendung vorstellen, Referate planen, schreiben und vorstellen, Texte für eine Schulausstellung schreiben, Berufserkundung dokumentieren  
Verwendung des Computers als Infoquelle, zur Textüberarbeitung und Textgestaltung*

ZIELE UND INHALTE

1./2. Klasse

Ziele

Inhalte

SPRACHBETRACHTUNG

Grammatik

Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Partikel nach formalen Kriterien ordnen

Wortartenproben  
Unterscheidung Infinitiv, Partizip

Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft erkennen; diese beim Sprechen und beim Schreiben anwenden

Eigenheiten und Funktionen der Zeiten: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I

Die Fälle anwenden und das Gefühl für die Fälle verfeinern

Ersatzproben  
Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv

In Sätzen verbale Teile und Satzglieder erkennen  
Mit Verschiebepробen experimentieren

Verbale Wortkette, Verschiebepробen  
Verb, Subjekt, Objekt

Einfache und zusammengesetzte Sätze erkennen  
Unterschiedliche Schreibstile und deren Wirkungen erkennen

Zeichensetzung  
Schreibstile erkennen

Rechtschreibung

Eigene Texte überarbeiten und dabei verschiedene Rechtschreibstrategien kennen lernen und Hilfsmittel anwenden  
Rechtschreiberegeln bewusst machen und anwenden lernen

*Eigene Rechtschreibschwächen erkennen  
Regeln zur Unterscheidung von Gross- und Kleinschreibung  
Rechtschreibekartei, eigene Wortlisten führen  
Nachschlagewerke, Lernsoftware benützen*

Sicherheit im Schreiben von kürzeren Texten gewinnen

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten  
Rechtschreibekartei, Diktate*

In Texten Zeichensetzung bei Aufzählungen, in der direkten Rede und bei Propositionen anwenden

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten*

1./2. Klasse

## Ziele

### Sprache erforschen

Über Wörter, Wortwendungen, ihre Bedeutung und ihre Verwandtschaft nachdenken

Wort- und Satzbedeutungen aus dem Kontext erschliessen

Über den Umgang mit Anderssprachigen im Klassenverband nachdenken

## Inhalte

*Wortfamilien, Worterklärungen, Fremdwörter  
Unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern und  
Wendungen  
Nachschlagewerke benützen*

*Merkmale von Werbetexten, Humor in Texten,  
Missverständnisse in Gesprächen*

*Sprachen in Peergroups*

### HANDSCHRIFT

Adressatenbezogen schreiben und gestalten und eine gut lesbare persönliche Schrift entwickeln

*Steigerung der Geläufigkeit*

## 3./4. Klasse

### Ziele

### Inhalte

#### ZUHÖREN UND SPRECHEN

Bewusst zuhören	<i>Erzählungen, Sachverhalte, Mitteilungen der Lehrperson, der Schülerinnen und Schüler; andere Informationsquellen</i>
Persönliche Haltungen und Absichten erkennen	<i>Diskussionen, Vorträge, Reden, Radio- und TV-Sendungen</i>
Nonverbale Botschaften ausdrücken und im Zusammenhang mit dem Sprechen verstehen	<i>Zusammenhang Wort, Tonfall, Mimik, Körpersprache</i>
Anspruchsvollere Sachverhalte, Eindrücke und Meinungen nach bestimmten Gesichtspunkten darlegen	<i>Über Erlebnisse, Gelesenes, Gehörtes, Gefühle sprechen Standpunkte vertreten, auf Standpunkte anderer eingehen Auf Abfolge und Verständlichkeit achten</i>
Gesprächsformen in Standardsprache und Mundart anwenden Sich der Wirkung des eigenen und des fremden Gesprächsverhaltens bewusst werden und Absichten erkennen	<i>☘ Partner-, Gruppen- und Klassengespräch Konfliktgespräche, Lösungen gemeinsam suchen, kulturelle und geschlechtsspezifische Unterschiede wahrnehmen Gesprächsregeln einhalten, Gesprächsleitung erproben</i>
Informationen aus Medien erschliessen, auswählen und dazu Stellung beziehen Gefahr der Manipulation erkennen	<i>📰 📺 Zeitschriften, Radio, Fernsehen, Video, Computer, Internet, CD-ROM Filme, Theater-, Hörspielszenen, Unterhaltungssendungen Kombination von Text, Bild und Ton</i>
Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren, in neuem Zusammenhang anwenden und damit bewusst Wirkungen erzeugen	<i>Reim, Klang, Rhythmus, Wiederholung Gedichte, Werbetexte Anwendung beim Vortragen, im Rollenspiel, in Theaterszenen</i>
Sich mit rhetorischen Elementen auseinander setzen	<i>Aussprache, Sprachbilder, Intonation, Körpersprache</i>
Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten	<i>Projekte, Reisen, Lager, Feste</i>
Mit Informationsquellen umgehen	<i>📰 📺 Auskunftsdienste, Bibliotheken, Mediatheken, Internet, CD-Rom nutzen Interviews, Umfragen durchführen</i>
Arbeitsergebnisse vorstellen und auswerten	<i>Referate, Vorträge, Reportagen Führung durch Ausstellung, als TV-Streitgespräch</i>

3./4. Klasse

## Ziele

## Inhalte

### LESEN

Verschiedene Leseverfahren korrekt anwenden

*Überfliegendes oder genaues Lesen, Nachschlagewerke benützen  
Wichtiges in Texten markieren, Stichworte finden, zusammenfassen  
Lebendiges, fließendes Vorlesen, Aussprache pflegen*

Unverstandenes mit verschiedenen Hilfsmitteln klären

*Kontext, nachfragen, Nachschlagewerke, Karteien, Computerhilfen*

Anspruchsvollere Texte für sich lesen und verstehen  
Gefühle, Stimmungen und Meinungen wahrnehmen, verschiedenen Fragen nachgehen

*Lesecke, Bibliothek, Lesetagebuch führen  
Jugend- und Sachliteratur, literarische Texte*

Unterschiedliche Textsorten kennen  
Haltungen, Wertungen und Hintergründe von Personen erkennen

*Fiktionale und nichtfiktionale Texte  
Absicht, Wirkung  
Formale Merkmale  
Hintergründe: historisch-sozial, biografisch*

Texte mit vielfältigen Mitteln gestalten und umsetzen  
Gestalterische Mittel bewusst einsetzen

*☞ Texte vortragen: allein, mit verteilten Rollen  
Gelesenes gestalten: Texte ändern, erweitern, kürzen  
Gestalterisch umsetzen: Geschichten in Bilder umsetzen, Schattentheater, mit Foto- und Videokamera  
Musikalisch umsetzen: Texte musikalisch untermalen, als einfaches Hörspiel gestalten  
Szenisch umsetzen: als Szenen spielen, als Ausgangspunkt für Szenenimprovisationen, Rollenspiele, Pantomimen, Werbespots, Talkshows  
Verschiedene Textsorten*

Informationen verstehen und damit umgehen können

*Anweisungen, Arbeitsaufträge, Lesewerkstatt*

Eigene Texte und Texte von andern austauschen, kommentieren und dabei voneinander lernen

*☐ Lesekonferenzen, E-Mail  
Brieffreundschaften*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten

*Ein Thema für einen Vortrag oder eine Ausstellung aufarbeiten, eine Lesewerkstatt aufarbeiten  
Kontakt zu Autoren/Autorinnen, Kulturschaffenden suchen  
Führung durch einen Medienbetrieb*



ZIELE UND INHALTE



3./4. Klasse

Ziele



Inhalte

TEXTE SCHREIBEN

Persönliche Formen des freien, ungebundenen Schreibens entwickeln  
Gefühle, Stimmungen, Fantasien, Meinungen festhalten

  *Tagebuch, Lernjournal, Geschichten, Gedichte, Comics, Nonsenstexte*  
*Einbezug von Medien*

Formen von adressatenbezogenem und zweckgebundenem Schreiben anwenden  
Mit Texten bewusst Wirkungen erzielen

  *Protokolle, verschiedene Briefe, Leser/innenbriefe*  
*Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Homepage, Wandzeitung, Personenbeschreibungen, Inhaltsangaben*  
*Zusammenhang Inhalt-Umfang eines Textes*  
*Strukturierung, grafische Präsentation einbeziehen*

Zu verschiedenen Themen eine eigene Haltung oder einen eigenen Standpunkt ausdrücken und begründen

*Argumentierende Texte: Meinungsäusserungen mit Begründungen, auf Standpunkte von Drittpersonen eingehen*  
*Informationen als Argumente*

Sprachgestaltende Elemente anwenden, variieren, kombinieren, in neuem Zusammenhang anwenden und damit bewusst Wirkungen erzeugen

 *Werbetexte, Inserate, Kurzgeschichten, Sagen, Fabeln, moderne Lyrik*


Texte szenisch gestalten

*Dialoge, Rollenspiele, Hörspiel- und Theaterszenen entwerfen*


Ideen und Gedanken zusammentragen und ordnen

*Stichworte, Brainstorming, Mindmapping*  
*Ideenheft, Tagebuch führen*

Eigene Texte nach Kriterien beurteilen und Lernstrategien zur Überarbeitung von Schreibentwürfen anwenden

*Korrekturschlüssel, Schreibkonferenzen*  
*Hilfsmittel: Rechtschreibkarteien, Nachschlagewerke*  
 *Textverarbeitung mit Computer*

Eigene oder gemeinsame Texte und Projekte planen, ausführen und auswerten

 *Arbeitsplan, Arbeitsrückschau*  
*Eine Buchkritik schreiben, einen Leser/innenbrief veröffentlichen, einen Medienschaffenden/eine Medienschaffende einladen, Texte für eine Schulausstellung schreiben, Berufserkundung dokumentieren*  
*Verwendung des Computers als Infoquelle, zur Textüberarbeitung und Textgestaltung*

3./4. Klasse

## Ziele

## Inhalte

## SPRACHBETRACHTUNG

## Grammatik

Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Partikel nach formalen Kriterien ordnen und ihre Funktionen vergleichen

Wortartenproben

Die Zeitformen erkennen und mündlich und schriftlich anwenden

Eigenheiten und Funktionen der Zeiten:  
Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt,  
Futur I und II  
*Unterscheidung grammatische und wirkliche Zeit*

Aktiv- und Passivformen als Stilmittel kennen lernen

*Wirkung von Texten*  
*Eigenen Schreibstil gestalten*

Die vier Fälle mündlich und schriftlich möglichst korrekt gebrauchen

Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv  
Hilfen zur Fehlervermeidung

In Sätzen verbale Teile und Satzglieder erkennen

Verschiebeproben  
Verb, Subjekt, Objekt

Einfache und zusammengesetzte Sätze erkennen  
Beim Schreiben spielerisch mit den Wirkungen experimentieren

Gereihte Propositionen, Haupt- und Nebensatz  
Zeichensetzung  
Eigenen Schreibstil gestalten

Direkte und indirekte Rede unterscheiden und möglichst korrekt anwenden

Formen, Zeichensetzung,  
*Funktionen*

## Rechtschreibung

Eigene Texte mit Hilfe von verschiedenen Rechtschreibstrategien möglichst korrekt überarbeiten  
Rechtschreiberegeln anwenden

*Eigene Rechtschreibeschwächen kennen*  
*Einfache Rechtschreiberegeln anwenden*  
*Rechtschreibekartei führen*  
☑ *Nachschlagewerke, Lernsoftware benützen*

Kürzere Texte sicher schreiben

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten*  
*Diktate*

In eigenen Texten Zeichensetzung möglichst korrekt anwenden  
Zeichensetzung bei Propositionen und Einschüben richtig anwenden

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten*

ZIELE UND INHALTE

3./4. Klasse

Ziele

Inhalte

**Sprache erforschen**

---

Über Wörter, Wortwendungen, ihre Bedeutung und ihre Verwandtschaft nachdenken

*Wortfamilien, Worterklärungen, Fremdwörter  
Unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern  
und Wendungen  
Nachschlagewerke benützen*

Wort- und Satzbedeutungen aus dem Kontext erschliessen

*Wortspiele, Zusammenhang Wort und Bild, Wort  
und Situation, Wort und Tonfall*

Unterschiedliche Sprachen erkennen und über deren Wirkungen auf andere nachdenken

*Vergleich Mundart und Standardsprache  
Umgangs-, Jugend- und Vulgärsprache  
Fachsprache  
Computersprache*

**HANDSCHRIFT**

---

Adressatenbezogen schreiben und gestalten und eine gut lesbare persönliche Schrift entwickeln

## 1./2. Klasse

### Ziele

### Inhalte

#### ZUHÖREN UND SPRECHEN

Mündliche Äusserungen verstehen und darauf reagieren  
Nichtverstandenes nachfragen oder aus dem Kontext erschliessen

*Arbeitsaufträge, Sachinformationen, vorgelesene Texte  
Fragen beantworten, Wesentliches in Stichwörtern notieren*

Körpersprache als Kommunikationsmittel erkennen und anwenden

*Beeinflussung von sprachlichen Mitteilungen durch Mimik, Körpersprache, Tonfall*

Persönliche Haltungen und Meinungen erkennen

*Diskussionen, Vorträge, Talkshows*

Sachverhalte, Eindrücke und Meinungen nach bestimmten Gesichtspunkten darlegen

✿ *Über Erlebnisse, Gehörtes, Gelesenes, Vorstellungen, Gefühle sprechen  
Eigene Meinung wiedergeben  
Auf Verständlichkeit, Abfolge, Genauigkeit achten*

Verschiedene Gespräche in Standardsprache und Mundart führen  
Sich der Wirkung des eigenen und des fremden Sprechverhaltens bewusst werden und Absichten erkennen

*Partner-, Gruppen- und Klassengespräch  
Spielformen: Rollenspiel  
Über die Wirkung von Gesprächen gemeinsam nachdenken, Missverständnisse, kulturelle Unterschiede wahrnehmen  
Gesprächsregeln einhalten, Gesprächsleitung erproben*

Informationen aus Medien erschliessen und kritisch Stellung beziehen

📺 *Printmedien  
Fernsehen, Video  
Filme, Unterhaltungssendungen, Werbespots*  
💻 *Computer, CD-ROM, Internet*

Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren und die unterschiedlichen Wirkungen erkennen

*Reim, Klang, Rhythmus  
Sprachspiele, Gedichte, Werbetexte  
Anwendung beim Vortragen, im Rollenspiel, in Theaterszenen*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten

*Projekte, Reisen, Lager, Feste*

Mit Informationsquellen umgehen lernen

📖 *Bibliotheken, Mediotheken, Computer, Internet, CD-ROM nutzen  
Interviews führen*

Arbeitsergebnisse vorstellen

📄 *Referate, Vorträge  
Führung durch Wandzeitung oder Ausstellung, als TV-Streitgespräch*

ZIELE UND INHALTE

1./2. Klasse

Ziele

Inhalte

LESEN

Verschiedene Leseverfahren kennen und anwenden

*Überfliegendes oder genaues Lesen, Nachschlagewerke benützen, Wichtiges in Texten markieren, Stichworte finden, zusammenfassen  
Lebendiges, fließendes Vorlesen, Aussprache pflegen*

Unverstandenes mit Hilfsmitteln klären

*Kontext, nachfragen, Nachschlagewerke, Karteien, Computerhilfen*

Längere Texte für sich lesen und verstehen  
Gefühle, Stimmungen und Meinungen wahrnehmen, verschiedenen Fragen nachgehen

*✿ Förderung der Lesekultur in der Klasse:  
Lesecke, Bibliothek, Lesetagebuch führen  
Jugend- und Sachliteratur  
Über das Gelesene reflektieren*

Merkmale verschiedener Textsorten kennen lernen  
Sichtweisen und Haltungen von Personen erkennen

*Fiktionale und nichtfiktionale Texte  
Unterschiedliche Funktion, Absicht, Wirkung  
Verschiedene Textsorten als bewusste sprachliche Gestaltung  
Formale Merkmale*

Texte mit vielfältigen Mitteln gestalten und umsetzen

*Texte vortragen: allein, mit verteilten Rollen  
Gelesenes gestalten: Texte ändern, erweitern, kürzen  
✿ Gestalterisch umsetzen: Geschichten in Bilder umsetzen, mit Foto- und Videokamera  
Musikalisch umsetzen: Texte musikalisch untermalen, Vertonungen  
Szenisch umsetzen: als Szenen spielen, als Ausgangspunkt für Szenenimprovisationen, Rollenspiele, Pantomimen  
Verschiedene Textsorten*

Selbstständig Anweisungen und andere Informationen verstehen und handelnd umsetzen

*Arbeitsanweisungen, Arbeitsaufträge, Gebrauchsanweisungen, Spielregeln, Lesewerkstatt*

Eigene Texte und Texte von andern austauschen, kommentieren und dabei voneinander lernen

*Lesekonferenzen, Lesewand, Brieffreundschaften*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen und durchführen

*Ein Thema für einen Vortrag oder eine Ausstellung aufarbeiten, ein gelesenes Buch vorstellen  
Kontakt zum Autor/zur Autorin eines Werkes suchen  
Führung durch einen Medienbetrieb*


1./2. Klasse

## Ziele



## Inhalte

## TEXTE SCHREIBEN

Persönliche Formen des freien, ungebundenen Schreibens entwickeln  
Gefühle, Stimmungen, Fantasien, Meinungen festhalten

✿  *Tagebuch, Lernjournal, Geschichten, Gedichte, Comics*

Formen von adressatenbezogenem und zweckgebundenem Schreiben anwenden lernen  
Mit Texten Wirkungen erzielen

  *Schülerzeitung, verschiedene Briefe, Inhaltsangaben Beschreibungen, Berichte  
Zusammenhang Inhalt-Umfang eines Textes  
Strukturierung, grafische Präsentation erkennen*


Zu verschiedenen Themen eine eigene Haltung oder einen eigenen Standpunkt festhalten

*Argumentierende Texte: Meinungsäusserungen, auf Standpunkte von Drittpersonen eingehen*

Mit verschiedenen Textsorten als bewusste Gestaltung von Sprache vertraut werden

Fiktionale und nicht fiktionale Texte  
*Unterschiedliche Funktion, Absicht, Wirkung erproben  
Formale Merkmale anwenden*

Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren und spielerisch sowie bewusst anwenden

 *Werbetexte, Kurzgeschichten, Märchen, Sagen, Fabeln, Gedichte*


Texte szenisch gestalten

*Dialoge, kurze Hörspiel- oder Theaterszenen entwerfen*


Ideen und Gedanken zusammentragen und ordnen

*Stichworte, Brainstorming, Mindmapping  
Ideenheft, Tagebuch führen*

Lernstrategien zur Überarbeitung von eigenen Schreibentwürfen kennen lernen und anwenden

*Schreibkonferenzen  
Hilfsmittel: Rechtschreibkarteien, Nachschlagewerke, Duden  
 *Textverarbeitung mit Computer**

Eigene oder gemeinsame Texte und Projekte planen und ausführen

 *Arbeitsplan, Arbeitsrückschau  
Einen Autor/eine Autorin, eine Sendung vorstellen, Referate planen, schreiben und vorstellen, Texte für eine Schulausstellung schreiben, Berufserkundung dokumentieren  
Verwendung des Computers als Infoquelle, zur Textüberarbeitung und Textgestaltung*

ZIELE UND INHALTE

1./2. Klasse

Ziele

Inhalte

SPRACHBETRACHTUNG

Grammatik

Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Partikel nach formalen Kriterien ordnen und ihre Funktionen vergleichen

Wortartenproben  
Unterscheidung Infinitiv, Partizip

Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft erkennen; diese beim Sprechen und Schreiben anwenden

Eigenheiten und Funktionen der Zeiten: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I und II  
Unterscheidung grammatische und wirkliche Zeit

Die Fälle anwenden und das Gefühl für die Fälle verfeinern

Ersatzproben  
Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv

In Sätzen verbale Teile und Satzglieder erkennen  
Durch Verschieben der Satzglieder bewusst unterschiedliche Wirkungen erproben

Verbale Wortkette, Verschiebeproben  
Verb, Subjekt, Objekt

Einfache und zusammengesetzte Sätze erkennen  
Beim Schreiben spielerisch und bewusst mit den Wirkungen experimentieren

Zeichensetzung  
Eigene Schreibstil gestalten

Rechtschreibung

Eigene Texte überarbeiten und dabei vielfältige Rechtschreibstrategien kennen lernen und Hilfsmittel anwenden  
Rechtschreiberegeln richtig anwenden

*Eigene Rechtschreibschwächen erkennen  
Regeln zur Unterscheidung von Gross- und Kleinschreibung  
Rechtschreibekartei, eigene Wortlisten führen  
Nachschlagewerke, Lernsoftware benützen*

Sicherheit im Schreiben von kürzeren Texten gewinnen

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten  
Diktate*

In Texten Zeichensetzung bei der direkten Rede, bei Propositionen und Einschüben richtig anwenden

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten*

1./2. Klasse

## Ziele

### Sprache erforschen

Über Wörter, Wortwendungen, ihre Bedeutung und ihre Verwandtschaft nachdenken

Wort- und Satzbedeutungen aus dem Kontext erschliessen

Über den Umgang mit Anderssprachigen im Klassenverband nachdenken

## Inhalte

*Wortfamilien, Worterklärungen, Synonyme, Fremdwörter  
Unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern und Wendungen  
Nachschlagewerke benützen*

*Pointen in Witzen, Merkmale von Werbetexten, Missverständnisse in Gesprächen*

*Sprachen in Peergroups*

### HANDSCHRIFT

Adressatenbezogen schreiben und gestalten und eine gut lesbare persönliche Schrift entwickeln

*Steigerung der Geläufigkeit*



ZIELE UND INHALTE

### 3./4. Klasse

#### Ziele

#### Inhalte

#### ZUHÖREN UND SPRECHEN

Bewusst zuhören

*Erzählungen, Sachverhalte, Mitteilungen der Lehrperson, der Schülerinnen und Schüler, andere Informationsquellen*

Persönliche Haltungen und Absichten erkennen

*Diskussionen, Vorträge, Reden, Radio- und TV-Sendungen*

Nonverbale Botschaften ausdrücken und im Zusammenhang mit dem Sprechen verstehen

*Zusammenhang Wort, Tonfall, Mimik, Körpersprache*

Anspruchsvollere Sachverhalte, Eindrücke und Meinungen nach bestimmten Gesichtspunkten darlegen

*Über Erlebnisse, Gelesenes, Gehörtes, Gefühle sprechen  
Standpunkte vertreten, auf Standpunkte anderer eingehen  
Auf Verständlichkeit, Genauigkeit, Abfolge achten*

Gesprächsformen in Standardsprache und Mundart anwenden  
Dabei eigenes und fremdes Gesprächsverhalten beobachten und beurteilen

*☼ Partner-, Gruppen- und Klassengespräch  
Konfliktgespräche, Argumente pro und kontra reflektieren, Lösungen gemeinsam suchen, kulturelle und geschlechtsspezifische Unterschiede wahrnehmen  
Gesprächsregeln einhalten, Gespräche leiten*

Informationen aus Medien erschliessen, auswählen und kritisch Stellung beziehen  
Gefahr der Manipulation erkennen

*📰 📺 Zeitschriften, Radio, Fernsehen, Video, Computer, Internet, CD-ROM  
Filme, Theater-, Hörspielszenen, Unterhaltungs- und Informationssendungen  
Kombination von Text, Bild und Ton*

Sprachgestaltende Elemente kennen, variieren, in neuem Zusammenhang anwenden und damit bewusst Wirkungen erzeugen

*Reim, Klang, Rhythmus, Wiederholung  
Gedichte, Werbetexte  
Anwendung beim Vortragen, im Rollenspiel, in Theaterszenen*

Sich mit rhetorischen Elementen auseinander setzen

*Aussprache, Sprachbilder, Intonation, Klangbilder, Körpersprache*

3./4. Klasse

## Ziele

## Inhalte

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten

*Projekte, Reisen, Lager, Feste*

Mit Informationsquellen umgehen

*✍️ 🖥️ Auskunftsdienste, Bibliotheken, Mediotbeken, Internet, CD-Rom nutzen  
Interviews, Umfragen durchführen*

Arbeitsergebnisse vorstellen und auswerten

*Vorträge, Reportagen, szenische Darstellung  
Führung durch Ausstellung, als TV-Streitgespräch*

ZIELE UND INHALTE

3./4. Klasse

Ziele

Inhalte

LESEN

Verschiedene Leseverfahren korrekt anwenden

*Überfliegendes oder genaues, kritisches Lesen, Nachschlagewerke benützen, Wichtiges in Texten markieren, Stichworte finden, zusammenfassen  
Lebendiges, fließendes Vorlesen, Aussprache pflegen*

Lernstrategien zum Erschliessen von Unverstandenem kennen und anwenden

*Kontext, Schlüsselwörter, Nachschlagewerke, Karteien, Computerhilfen, nachfragen*

Anspruchsvollere Texte für sich lesen und verstehen  
Gefühle, Stimmungen und Meinungen wahrnehmen  
Über das Gelesene reflektieren, verschiedenen Fragen nachgehen

*Leseecke, Bibliothek, Lesetagebuch führen  
Jugend- und Sachliteratur, literarische Texte, Zeitungen*

Merkmale verschiedener Textsorten kennen  
Haltungen, Wertungen und Hintergründe von Personen erkennen

**Fiktionale und nichtfiktionale Texte**  
*Unterschiedliche Funktion, Absicht, Wirkung  
Hintergründe: historisch-sozial, biografisch  
Verschiedene Textsorten als bewusste sprachliche Gestaltung  
Formale Gestaltung*

Texte mit vielfältigen Mitteln gestalten und umsetzen  
Gestalterische Mittel bewusst einsetzen

*☞ Texte vortragen: allein, mit verteilten Rollen  
Gelesenes gestalten: Texte ändern, erweitern, kürzen  
Gestalterisch umsetzen: Geschichten in Bilder umsetzen, Schattentheater, mit Foto- und Videokamera  
Musikalisch umsetzen: Texte musikalisch untermalen, als Hörspiel gestalten  
Szenisch umsetzen: als Szenen spielen, als Ausgangspunkt für Szenenimprovisationen, Rollenspiele, Pantomimen, Werbespots, Talkshows  
Verschiedene Textsorten*

Informationen verstehen und damit umgehen können

*Anweisungen, Arbeitsaufträge, Lesewerkstatt*

Eigene Texte und Texte von andern austauschen, kommentieren und dabei voneinander lernen

*☐ Lesekonferenzen, E-Mail*

Eigene oder gemeinsame Vorhaben planen, durchführen und auswerten

*Ein Thema für einen Vortrag oder eine Ausstellung aufarbeiten, eine Lesewerkstatt aufarbeiten  
Kontakt zu Autoren/Autorinnen, Kulturschaffenden suchen  
Führung durch einen Medienbetrieb*


3./4. Klasse

## Ziele



## Inhalte

### TEXTE SCHREIBEN

Persönliche Formen des freien, ungebundenen Schreibens entwickeln  
Gefühle, Stimmungen, Fantasien, Meinungen festhalten

✿  *Tagebuch, Lernjournal, Geschichten, Gedichte, Comics, Nonsenstexte*  
*Einbezug von Medien*

Formen von adressatenbezogenem und zweckgebundenem Schreiben anwenden  
Mit Texten bewusst Wirkungen erzielen

  *Protokolle, verschiedene Briefe, Leser/innenbriefe*  
*Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Homepage, Wandzeitung, Personenbeschreibungen,*  
*Inhaltsangaben*  
*Zusammenhang Inhalt-Umfang eines Textes*  
*Strukturierung, grafische Präsentation einbeziehen*


Zu verschiedenen Themen eine eigene Haltung oder einen eigenen Standpunkt ausdrücken und begründen

*Argumentierende Texte: Meinungsäusserungen mit Begründungen, pro und kontra, auf Standpunkte von Drittpersonen eingehen, verschiedene Sichtweisen beurteilen*  
*Informationen als Argumente*

Verschiedene Textsorten als bewusste Gestaltung von Sprache kennen und anwenden

**Fiktionale und nicht fiktionale Texte**  
*Unterschiedliche Funktion, Absicht, Wirkung beachten*  
*Formale Merkmale anwenden*

Sprachgestaltende Elemente anwenden, variieren, kombinieren, in neuem Zusammenhang anwenden und damit bewusst Wirkungen erzeugen

 *Werbetexte, Kurzgeschichten, Sagen, Anekdoten, Fabeln, moderne Lyrik*

Texte szenisch gestalten

*Dialoge, Rollenspiele, Hörspiele, Theaterszenen entwerfen*


Ideen und Gedanken zusammentragen und ordnen

*Stichworte, Brainstorming, Mindmapping*  
*Ideenheft, Tagebuch führen*

Eigene Texte nach Kriterien beurteilen und Lernstrategien zur Überarbeitung von Schreibentwürfen anwenden

*Korrekturschlüssel, Schreibkonferenzen*  
*Hilfsmittel: Rechtschreibkarteien, Nachschlagewerke*  
*Textverarbeitung mit Computer*

Eigene oder gemeinsame Texte und Projekte planen, ausführen und auswerten

 *Arbeitsplan, Arbeitsrückschau*  
*Eine Buchkritik schreiben, einen Leser/innenbrief veröffentlichen, einen Medienschaffenden/eine Medienschaffende einladen, Texte für eine Schulausstellung schreiben, Berufserkundung dokumentieren*  
*Verwendung des Computers als Infoquelle, zur Textüberarbeitung und Textgestaltung*

ZIELE UND INHALTE

3./4. Klasse

Ziele

Inhalte

SPRACHBETRACHTUNG

Grammatik

---

Verb, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Partikel nach formalen Kriterien ordnen und ihre Funktionen kennen

Wortartenproben  
Präposition

Die Zeitformen erkennen und mündlich und schriftlich richtig anwenden

Eigenheiten und Funktionen der Zeiten:  
Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I und II  
Unterscheidung grammatische und wirkliche Zeit vertiefen

Aktiv- und Passivformen kennen und anwenden

Wirkung von Texten  
Eigenen Schreibstil gestalten

Die vier Fälle mündlich und schriftlich korrekt gebrauchen

Ursachen für Fallfehler  
Hilfen zur Fehlervermeidung

In Sätzen verbale Teile und Satzglieder erkennen

Verschiebeproben  
Verb, Subjekt, Objekte, Präpokasus

Einfache und zusammengesetzte Sätze unterscheiden und beim Schreiben als Stilmittel einsetzen

Gereihte Propositionen, Hauptsätze, verschiedene Nebensatztypen  
Zeichensetzung  
Eigenen Schreibstil gestalten

Direkte und indirekte Rede unterscheiden und korrekt anwenden

Formen, Zeichensetzung, Funktionen  
Eigenen Schreibstil gestalten

3./4. Klasse

## Ziele

## Inhalte

### Rechtschreibung

---

Eigene Texte mit Hilfe von vielfältigen Rechtschreibstrategien überarbeiten  
Rechtschreiberegeln richtig anwenden

*Eigene Rechtschreibeschwächen kennen  
Rechtschreiberegeln anwenden  
Rechtschreibekartei führen  
Nachschlagewerke, Lernsoftware benützen*

Längere Texte sicher schreiben

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten  
Diktate*

In Texten Zeichensetzung richtig anwenden

*Regelmässiges Üben an eigenen Texten und an Sachtexten  
Fehlerquellen reflektieren*

### Sprache erforschen

---

Über Wörter, Wortwendungen, ihre Bedeutung und ihre Verwandtschaft nachdenken

*Wortfamilien, Worterklärungen, Synonyme, Fremdwörter  
Unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern und Wendungen  
Nachschlagewerke benützen*

Über Unterschiede in der Intonation/Stimmführung nachdenken und mit anderen Sprachen vergleichen

Wort- und Satzbedeutungen aus dem Kontext erschliessen

*Wortspiele, Humor und Ironie in Texten, Zusammenhang Wort und Bild, Wort und Situation, Wort und Tonfall*

Unterschiedliche Sprachen erkennen und über die verschiedenen Wirkungen und Funktionen reflektieren

*Vergleich Mundart und Standardsprache  
Umgangs-, Jugend- und Vulgärsprache  
Fachsprache  
Computersprache*

### HANDSCHRIFT

---

Adressatenbezogen schreiben und gestalten und eine gut lesbare persönliche Schrift entwickeln

## DEUTSCH

ZUHÖREN UND SPRECHEN

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE

# DEUTSCH

LESEN

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE



## DEUTSCH

TEXTE SCHREIBEN

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE

## DEUTSCH

SPRACHBETRACHTUNG

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE

## DEUTSCH

ZUHÖREN UND SPRECHEN

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE

# DEUTSCH

LESEN

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE

## DEUTSCH

TEXTE SCHREIBEN

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE

## DEUTSCH

SPRACHBETRACHTUNG

REALSCHULE

SEKUNDARSCHULE

BEZIRKSSCHULE